



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten



57. Jahrgang.

Donnerstag, 27. Oktober 2022

NUMMER 43

Start der Winterzeit:
30.10.2022

Die Uhren werden am 30.10. von 3 Uhr auf 2 Uhr
ZURÜCKgestellt.
Es endet dann die „Sommerzeit“.



Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Freitag, 4. November 2022
Biotonne	Freitag, 4. November 2022
Gelber Sack	Freitag, 18. November 2022
Papiertonne	Freitag, 28. Oktober 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung L 211 Grabenstetten - Bad Urach

Vom **31.10.2022 bis 25.11.2022** ist die L 211 (Grabenstetter Steige) aufgrund von Holzernemaßnahmen für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung reicht vom Ortsausgang Grabenstetten bis zum Parkplatz Falkensteiner Höhle. Der Verkehr wird umgeleitet über die L 211, K 6758 und B 28. Wir bitten die Bürger um Beachtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss aufgrund Allerheiligen

Aufgrund des Feiertags "Allerheiligen" in der **KW 44** wird der Redaktionsschluss für das Bekanntmachungsblatt vorgezogen. Der Redaktionsschluss ist dann am **Montag, den 31.10.2022 um 09:00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung!

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am Montag, dem 31.10.2022, bleibt das Rathaus geschlossen.

In dringenden Fällen ist die Verwaltung zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 11872123 erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 06.12.2022, Baugesuch bis Freitag, 18.11.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das

45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Online-Vortrag „Ein Update zur Photovoltaik-Pflicht bei Nichtwohngebäuden“

Am Mittwoch, 9. November findet von 18 bis 19 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Update zur Photovoltaik-Pflicht bei Nichtwohngebäuden“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Energieberater Nico Schneider informiert alle Interessierten über die neuen Regelungen der PV-Pflicht bei Nichtwohngebäuden. Denn seit dem 01. Januar 2022 gilt es gemäß der Photovoltaik-Pflicht-Verordnung für die Sparte „Nichtwohngebäude“ in Sachen Photovoltaik einige Neuerungen zu beachten.

Die Veranstaltung findet per Zoom statt. Anmelde-möglichkeiten unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/veranstaltungen. Weitere Infos gibt es auch telefonisch unter 07121 14 32 571.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tele.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Problemstoffmobil

Mittwoch 09.11.2022, 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Parkplatz Feuerwehrgerätehaus

Ecke Teckstr. / Schlossstr.

Veranstaltungskalender

November 2022

Mi, 02.11.2022	bis	Evangelische Kirchengemeinde
So, 06.11.2022		Nachmittags Kinderbibeltage
Mi, 02.11.2022	09:00	Evangelische Kirchengemeinde Frauenfrühstück
Di, 08.11.2022	19:00	Gemeinde Grabenstetten Gemeinderatssitzung
Sa, 12.11.2022	16:00	Arge Höhle und Karst Gästepabend
Sa, 12.11.2022	18:00	Fliegergruppe Grabenstetten Metzelsuppe
So, 13.11.2022		Evangelische Kirchengemeinde und Gemeinde Grabenstetten Gedenkfeier zum Volkstrauertag (vormittags oder abends)
Mo, 14.11.2022	20:00	Förderverein Heidengraben Mitgliederabend im Vereinsheim

Di,	15.11.2022	19:00	Gemeinde Grabenstetten möglicher Fortsetzungstermin der Gemeinderatssitzung
Mi,	16.11.2022	11:00	Evangelische Kirchengemeinde Schul-Gottesdienst zu Buß- und Bettag
Mi,	16.11.2022	11:00	Rulamanschule Buß- und Bettag-Gottesdienst
Mi,	16.11.2022	19:30	Evangelische Kirchengemeinde Abendmahls-Gottesdienst zu Buß- und Bettag
So,	20.11.2022	10:00	Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Falkensteinhalle?)
So,	20.11.2022	13:00	Schwäbischer Albverein Abschlusswanderung
Fr,	25.11.2022	17:00	Rulamanschule Schuladventsfeier
Fr,	25.11.2022	17:00	Evangelische Kirchengemeinde Schuladventsfeier

Alle Termine sind vorbehaltlich festgelegt worden.

Allgemeiner Informationsdienst

Vollsperrung der L211 bei Grabenstetten

Im Zeitraum vom 31.10.2022 bis zum 25.11.2022 wird die L211 zwischen Bad Urach und Grabenstetten gesperrt.

Von der Sperrung betroffen ist der Abschnitt zwischen der Falkensteinerhöhle und dem Ortseingang Grabenstetten. Die Umleitung erfolgt über die B28 und die K6758 bei Römerstein. Im ersten Arbeitsabschnitt ist auch der Parkplatz der Falkensteinerhöhle gesperrt. Grund für diese Sperrung sind Holzfällarbeiten auf beiden Seiten der Landstraße. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Wald durchforstet, um die Bäume stabiler zu machen, die vorhandene Naturverjüngung zu fördern und die durch den Klimawandel geschädigten Bäume zu entfernen.

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Das Problemstoffmobil ist wieder auf Tour

Von Freitag 4. November bis Samstag 10. Dezember ist das Problemstoffmobil wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Neben Schadstoffen, wie Haushaltsreinigern, Holz- und Pflanzenschutzmitteln, Lösungsmitteln und Sprays, werden am Mobil auch kleine Elektrogeräte und Leuchtstoffröhren angenommen. Nicht angefahren werden die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen.

Kleine Elektrogeräte: Abgabe am Problemstoffmobil oder im Handel

Im Problemstoffmobil steht nur begrenzt Platz zur Verfügung. Deshalb können maximal 8 Elektrokleingeräte und 8 Leuchtstoffröhren pro Anlieferer angenommen werden.

Als kleines Elektrogerät zählt am Mobil alles, was an jeder Kante kürzer als 30 cm ist. Von A bis Z gehören dazu beispielsweise elektrische Armbanduhren, Bügeleisen, Fernbedienungen, Föhne, Handys, Rasierapparate, Telefone oder elektrische Zahnbürsten. Kann man den Geräten die Akkus oder Batterien ohne Werkzeug entnehmen, müssen die Stromspeicher entfernt und dem Personal getrennt ausgehändigt werden.

Bei Händlern mit Elektroartikeln im Sortiment können Bürger ihre Kleingeräte ebenfalls entsorgen. Vor allem Elektromärkte, Baumärkte und seit 1. Juli auch viele Supermärkte und Discounter müssen Kleingeräte ohne Kauf eines Neugerätes oder ohne Kasensebeleg kostenfrei zurücknehmen. Es dürfen bis zu 3 solcher Elektrogeräte mit einer maximalen Kantenlänge von 25 Zentimetern abgegeben werden.

Problemstoffe und Elektrogeräte jeder Größe können zudem ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgegeben werden. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 7 bis 16:45 Uhr und samstags von 8 bis 11:45 Uhr geöffnet. Er liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalender, online unter www.kreis-reutlingen.de oder in der App „AbfallKreisRT“.

Impfstützpunkte setzen mehr Personal ein

Die Impfnachfrage hat deutlich zugenommen. Am vergangenen Wochenende wurden an den regionalen Impfstützpunkten insgesamt mehr als 400 Impfungen durchgeführt. Um die Impfkapazität zu erhöhen, wird daher ab dieser Woche noch mehr Personal eingesetzt.

Seit Ende September haben sich die Impffzahlen mehr als verdoppelt, jede Woche wurden rund 100 Impfungen mehr durchgeführt. Zuletzt wurde aufgrund dieser hohen Nachfrage das Impfangebot an den regionalen Impfstützpunkten bereits ausgeweitet. Am Reutlinger Marktplatz sind Impfungen freitags von 15 bis 18 Uhr möglich (21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11.). Am Stadion an der Kreuzweiche wird sonntags von 13 bis 17 Uhr (23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.) geimpft und im Oktober zusätzlich samstags von 9 bis 12 Uhr (22.10., 29.10.).

Eine Anmeldung für die Impftermine ist über das zentrale Impfportal des Landes unter www.impftermin-bw.de möglich. Zudem können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin ohne Termin vorbeikommen, sollten dann aber Wartezeiten einplanen.

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt derzeit für alle Auffrischimpfungen (1. und 2. Booster) ab 12 Jahren vorzugsweise einen der zugelassenen und verfügbaren Omikron-adaptierten

bivalenten mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer einzusetzen. Ab dem Alter von 30 Jahren kann auch mit dem neuen BA.1-adaptierten Impfstoff von Moderna aufgefrischt werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 5-11 Jahren, bei denen aufgrund einer Vorerkrankung oder Immundefizienz eine erste oder zweite Auffrischimpfung empfohlen wird, erhalten weiterhin einen für diese Altersgruppe zugelassenen Wildtyp-Impfstoff.

Eine zweite Auffrischimpfung (2. Booster) mit einem Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoff erhalten gemäß der aktuellen STIKO-Empfehlung Personen ab dem Alter von 60 Jahren sowie Personen ab 12 Jahren, die infolge einer Grunderkrankung ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen. Ebenso können sich Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen sowie deren Bewohnerinnen und Bewohner mit den neuen Omikron-Impfstoffen ein viertes Mal impfen lassen. Bei besonders gefährdeten Personen kann es sinnvoll sein, noch eine dritte Auffrischimpfung (5. Impfung) zu verabreichen.

Informationsangebot des Landkreises

Bei Fragen zum Impfen können sich Bürgerinnen und Bürger unter 07121 - 480 4399 an das Pandemieteam des Gesundheitsamtes wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte weiterhin an den Haus- oder Facharzt.

Bei Bedarf finden sich weitere Informationen zum Thema Impfen sowie die aktuellen Termine auf der Internetseite des Landkreises unter: www.kreis-reutlingen.de/impfen

Weitergehende Informationen

STIKO-Empfehlung: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfempfehlung-Zusfassung.html>

Impfportal des Landes: www.impftermin-bw.de



FINANZAMT BAD URACH

Einladung zum Schnuppertag 2022

Bist Du auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium?

Mit einem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder einer Ausbildung zum Finanzwirt*in beim Finanzamt Bad Urach eröffnen sich vielfältige Perspektiven: Abwechslung, Verantwortung, ein krisensicherer Job, ein gutes Gehalt, flexible Arbeitszeiten und Aufstiegsmöglichkeiten.

Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann komm doch zu unserem Schnuppertag am

Donnerstag, den 03. November 2022
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ins Finanzamt Bad Urach, Beim Tiergarten 6
(Treffpunkt am Empfang)

Bei einem informativen Nachmittag erfährst Du mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten des mittleren und gehobenen Dienstes in der Finanzverwaltung.

Im Sitzungssaal des Finanzamts werden all Deine Fragen rund um die Ausbildung oder das Studium von Auszubildenden und Studierenden beantwortet.

Auf Dich warten außerdem interessante Vorträge über den Arbeitsalltag, sowie ein spannendes Gewinnspiel.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail** (ausbildung-89@finanzamt.bwl.de). Weitere Infos unter: www.fa-badurach.de und www.steuer-kann-ich-auch.de

Die Auszubildenden freuen sich auf Dein Kommen!



Fahrradfahren ist jetzt noch einfacher: Im Landkreis Reutlingen werden neue Rad-Service-Punkte umgesetzt

Mit rund 180 Tonnen eingespartem CO2 und mehr als 1 Million gefahrenen Radkilometern war das STADTRADELN im Landkreis Reutlingen ein voller Erfolg! Die Ergebnisse kommen nicht nur dem Klimaschutz zugute, sondern auch den kreisangehörigen Kommunen. Der Landkreis lobte in drei verschiedenen Kategorien Preise für die Kommunen aus. Einen Preis gab es für die meisten Kilometer je Einwohnerin und Einwohner, für die höchste Teilnehmerquote und für den radaktivsten Gemeinderat im Aktionszeitraum. Die jeweils erst- und zweitplatzierten Kommunen erhalten vom Landkreis einen RadService-Punkt der Initiative RadKULTUR. Diese wurden nun den Städten Hayingen und Reutlingen und den Gemeinden Dettingen an der Erms und Grafenberg zugestellt und durch diese umgesetzt.

Ob platter Reifen, lockere Schraube oder falsch eingestellter Sattel - mit den neuen RadService-Punkten im Landkreis Reutlingen kommen Radfahrerinnen und Radfahrer jetzt noch sicherer und flexibler ans Ziel. An den frei zugänglichen Reparaturstationen können Menschen kleine Ausbesserungen am Fahrrad sofort ganz einfach selbst durchführen. Landrat Dr. Ulrich Fiedler begrüßt die Installation der Stationen: „Wer mit dem Fahrrad im Landkreis unterwegs ist und kurz den Reifendruck nachbessern möchte, findet nun in mehreren Städten und Gemeinden im Landkreis die ideale Anlaufstelle.“

Die neuen RadService-Punkte in der Übersicht:

- RadService-Punkt vor dem Rathaus in Hayingen
- RadService-Punkt vor dem Flurbereinigungsdenkmal in Ehestetten
- RadService-Punkt auf der Insel in Indelhausen
- RadService-Punkt „Haus der Jugend“ an der Museumsstraße 7 in Reutlingen
- RadService-Punkt an der Schillerhalle in Dettingen an der Erms
- RadService-Punkt „Radstation Ortsmitte“ an der Bücherei in der Kohlberger Straße in Grafenberg

An den RadService-Punkten befinden sich verschiedene Werkzeuge wie Inbusschlüssel, Schraubendreher & Co., die die Radlerinnen und Radler kostenlos und unabhängig von Wochentag und Uhrzeit nutzen können. Damit die Reparatur leicht von der Hand geht, ermöglicht eine Haltevorrichtung das Aufbocken des Rads. Die mit einem Manometer ausgestattete Luftpumpe für alle gängigen Ventile rundet das RadService-Angebot ab und kann auch zum Regulieren des Reifendrucks von Kinderwägen oder Rollstühlen verwendet werden.

Mehr Informationen zu den RadKULTUR-Aktionen im Landkreis Reutlingen gibt es unter: <https://www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/landkreis-reutlingen>

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Termin: 09. November 2022

Thema ist das Beratungsangebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung „EUTB“. Beraten werden innerhalb der EUTB® Ratsuchende mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, außerdem von Behinderung bedrohte Personen und deren Angehörige jeden Alters. Die Teilnehmenden bekommen das Angebot vorgestellt.

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

Schnelleinwahl mobil
00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Vortragsreihe wird 2023 fortgesetzt. Infos dazu erhalten Sie hier:
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Zeit für Neues? Abendreihe für Frauen im KULTSPACE

An vier Montagen in Folge finden im KULTSPACE in Münsingen, ein Coworking-Space des Landkreises Reutlingen, eine Abendreihe für Frauen statt.

Die Reihe steht unter dem Motto: Zeit für sich selbst nehmen.

Die Kunsttherapeutin Kerstin Beck-Wieseke bietet Frauen die Möglichkeit, in einer geschlossenen Gruppe Themen (z.B. Gefühle, Alltagsbewältigung, Selbstbild der Frau oder Grenzen ziehen) zu behandeln. Unter Anleitung können sich die Teilnehmerinnen künstlerisch zu den Themen mit Farbe ausdrücken. Wir wollen für uns selbst etwas Gutes tun und uns mit künstlerischer Arbeit mit uns selbst befassen. Dabei zählt besonders der Weg zum Bild.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

Termine: montags, 07., 14., 21., 28.11.2022 von 19 bis 21.30 Uhr

Kosten: 4 Abende 129,- Euro zuzüglich Materialkosten.

Anmeldeschluss: 31.10.22

Weitere Info und Anmeldung:

KunstErleben
Kerstin Beck-Wieseke
Dipl. Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin

Mobil: 01520 2499357
E-Mail: kontakt@kunsterleben.info

Landeswettbewerb „Wir machen Mobilitätswende“ - Das Projekt LandMobil braucht Ihre Stimme!

Der Landkreis Reutlingen ist mit dem Projekt „LandMobil“ zur Verbesserung der Anschlussmobilität im ländlichen Raum für den Landeswettbewerb „Wir machen Mobilitätswende“ nominiert. Bis zum 13. November 2022 kann online abgestimmt werden.

Der Landeswettbewerb „Wir machen Mobilitätswende“ wird 2022 zum zweiten Mal vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg ausgelobt. Gesucht werden wegweisende Vorreiter und Mitgestalter der Mobilitätswende. Bewerben können sich innovative Projekte aus ganz Baden-Württemberg. Der Landkreis Reutlingen hat sich mit dem Projekt „LandMobil“ für diese Auszeichnung beworben und hat als eines von 18 nominierten Projekten die Chance auf einen Preis.

Für LandMobil beim Publikumsvoting abstimmen

Die Projekte sind in fünf Kategorien eingeteilt, für die jeweils ein Preis verliehen wird. Hinzu kommt ein Publikumspreis, der auf Basis der im online-Voting abgegebenen Stimmen errechnet wird. Deshalb bittet das Landratsamt um Unterstützung für das Projekt LandMobil. Abgestimmt werden kann vom 19. Oktober bis zum 13. November 2022. Das online-Voting mit einem Video zum Projekt ist erreichbar unter: www.kea-bw.de/wmm-abstimmung

„Damit unsere neuen und innovativen Ansätze noch bekannter werden, freuen wir uns sehr, wenn möglichst viele Menschen für unser LandMobil-Projekt abstimmen“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

„Mit jeder Stimme unterstützen die Bürgerinnen und Bürger nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität im ländlichen Raum.“

Neue Mobilitätsangebote durch LandMobil

In Münsingen und Engstingen, den beiden Pilotgemeinden des LandMobil-Projektes, hat sich seit dem Projektstart im Juli 2020 einiges getan: Über 100 E-Bikes und E-Scooter stehen jederzeit und überall verfügbar zur flexiblen Ausleihe bereit. Als weiterer Baustein des Projekts wurde in Münsingen die erste E-Carsharing-Station eingerichtet, eine weitere in Engstingen folgt noch in diesem Jahr. Zudem wurde in Engstingen der Mobilitätsknotenpunkt „Großengstingen Marktplatz“ mit einer überdachten Fahrradabstellanlage ausgestattet, die nun einen einfachen Umstieg vom Fahrrad auf den Bus ermöglicht. Außerdem wurden bereits Vorbereitungen getroffen, um den Engstinger Festplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für Fahrgemeinschaften zu machen: Fünf abschließbare Fahrradboxen wurden aufgestellt, damit der Weg bis zur Fahrgemeinschaft mit dem eigenen E-Bike oder Fahrrad zurückgelegt werden kann und dann ein sicheres Abstellen möglich ist.

Die vielfältigen Mobilitätsangebote werden auf der intermodalen Routingplattform www.landstadtmobil.de zusammengeführt. Dort sind alle ÖPNV-Angebote, die Sharing-Angebote von TIER, Carsharing-Stationen, Fahrgemeinschaften und viele weitere Mobilitätsinformationen einsehbar. Eine intermodale Route, welche die gewünschten Mobilitätsformen sinnvoll miteinander kombiniert, kann mithilfe der Plattform berechnet werden.

Weitere Informationen zum Projekt

Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage des Landkreises Reutlingen im Themenbereich „Nahverkehr und Mobilität“ oder direkt unter www.kreis-reutlingen.de/landmobil. Auch auf den Internetauftritten der Gemeinden Münsingen www.muensingen.de und Engstingen www.engstingen.de finden Sie aktuelle Informationen zu LandMobil. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg“ zeichnet Orte und Betriebe im Landkreis Reutlingen aus

Dieses Jahr wurden acht Orte, Gastgeber und Erlebnispartner mit dem drei Jahre gültige Gütesiegel „familien-ferien in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Besonders Familien mit Kindern können sich freuen, denn es bedeutet noch mehrere Ferienangebote, die explizit auf sie angepasst sind.

Insgesamt 27 Unterkünfte, Orte, Ausflugsziele und Restaurants aus Baden-Württemberg haben sich 2022 um das attraktive Gütesiegel beworben. Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), die diese Auszeichnung gemeinsam mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Baden-Württemberg vergibt, hat alle Interessenten kritisch geprüft, nun stehen die Gewinner fest: acht Teilnehmer aus dem Geschäftsgebiet der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb erhalten die Gütesiegel in diesem Jahr. Eine Sache haben sie alle gemeinsam: hier stehen die Familien im Mittelpunkt.

Die Stadt Münsingen und die Gemeinde Sonnenbühl haben sich auch in diesem Jahr für die Auszeichnung beworben und sind wieder im Kreis der „familien-ferien“ dabei. Schon bekannte, familienfreundliche Ausflugsziele und Restaurants wie das Naturerlebnis Wimsener Höhle und die Gaststätte Friedrichshöhle in Hayingen, der Freizeitpark Traumland sowie das Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte in Sonnenbühl, die Entdeckerwelt in Bad Urach, das Hofgut Hopfenburg aus Münsingen und das Hotel Restaurant Forellenhof Rössle in Lichtenstein können sich wohlverdient wieder mit dem Gütesiegel schmücken. Sie gehören zu den insgesamt 180 zertifizierten Anbietern und Orten in Baden-Württemberg.

Anja Hemmerich von der TMBW nahm die Übergaben der Urkunden gemeinsam mit Sarah Reinhardt, Geschäftsführerin von Mythos Schwäbische Alb vor. Die beiden Damen gratulierten den Preisträgern zur Auszeichnung und freuten sich darüber, dass das Thema familien-ferien hier eine große Rolle spielt. Reinhardt zeigt sich gleichermaßen froh und dankbar darüber, dass es Kommunen, Leistungsträger und Partner im Landkreis Reutlingen gibt, die Anstrengungen für das Thema familien-ferien unternehmen, gerade in diesen nicht einfachen Zeiten.

Für Restaurants und Unterkünfte gelten strenge Kriterien, um sich mit dem Siegel präsentieren zu dürfen. Es wird beispielsweise von Steckdosensicherungen bis hin zum kinderrwagenbreiten Abstand zwischen den Tischen viel Augenmerk auf kleine Details gelegt. Darüber hinaus müssen sie Spielmöglichkeiten, Kindergerichte und natürlich eine familienfreundliche Atmosphäre bieten, in der sich Eltern und Kinder wohlfühlen können.

Die Stadt Münsingen und die Gemeinde Sonnenbühl verleihen beispielsweise Buggys und Rückentragen und bieten Spielmöglichkeiten für Kinder sowohl drinnen als auch draußen. Das und noch vieles mehr haben sie sich ausgedacht, um den Familienurlaub auf der Mittleren Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen abwechslungsreich und angenehm zu machen. Doch nicht nur die Gäste profitieren von den Angeboten. Auch einheimische Familien können sich über die speziell auf sie abgestimmten Angebote erfreuen.

Eine Übersicht über familienfreundliche Freizeittipps der Mittleren Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen sowie weitere Informationen zu den touristischen Angeboten erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten für das kostenlose „familien-ferien Magazin 2022“ erhalten Sie unter www.familien-ferien.de



Urkundenübergabe „familien-ferien“ © Mythos Schwäbische Alb

Glücksgeheimnis Beckenboden – ein gesunder Beckenboden ein Stück Lebensqualität

Der Beckenboden sollte kein unbekanntes Terrain sein. Ihn gesund zu halten bedeutet, bewusste und gezielte Entspannungsübungen zu kennen, um danach die Muskulatur aufzubauen. Nur so wird mit weniger Aufwand mehr erreicht. Dies beugt evtl. Operationen sowie der Inkontinenz nach Schwangerschaft und im Alter vor. Weitere Schwerpunkte des Kurses sind Körperwahrnehmung, Kräftigung des Rumpfes und die Beweglichkeit der Gelenke. An 8 Terminen, immer mittwochs ab 9. Nov. 2022 wird im Gemeindehaus in Hohenstein-Eglingen (Pfarrgässle 7), trainiert. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referentin: Barbara Breitbarth, Beckenbodentrainerin und Pilatetrainerin. Teilnehmergebühr: bei 8 Teilnehmerinnen 60,00 €, bei mehr Teilnehmerinnen reduziert sich die Gebühr. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landfrauenverbandes Reutlingen e.V. bis zum 02.11.2022 entgegen Tel. 07381/9389 0 oder E-Mail (Kornelia.Rehm@lbv-bw.de).

LandesFrauenverband Reutlingen e.V.

In Zusammenarbeit mit der Frauenakademie Tübingen lädt der LandFrauenverband Reutlingen e.V. am **10.11.2022 zu einer Online-Veranstaltung zum Thema „Knochenschwund durch Östrogenmangel in den Wechseljahren“ ein.** Ein Thema das nicht nur für ältere Frauen interessant ist. Gerade junge Frauen können noch vorbeugend aktiv werden. Frau Oberärztin Dr. Katharina Schlammerl von der Uniklinik Tübingen informiert darüber. Der

Vortrag beginnt um 19.00 Uhr. Anmeldungen nimmt der LandFrauenverband Reutlingen e.V. per E-Mail (Kornelia.Rehm@lbv-bw.de) entgegen. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink für die Veranstaltung.

Privatwaldtag 2022 in Pfronstetten

Das Kreisforstamt Reutlingen lädt am Freitag, 4. November 2022, alle Privatwaldbesitzenden mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Waldinformationstag ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr an der Waldabteilung Bierkeller am Ortsverbindungswege zwischen Tigerfeld und Kettenacker (von 72539 Pfronstetten-Tigerfeld den Amselweg bis zum Waldrand fahren).

Auf dem Programm stehen an diesem Tag folgende Themenbereiche:

- Arbeitssicherheit
- Begünstigung von Mischbaumarten in der Jungbestandspflege (Stichwort Klimawandel)
- Pflanzung, Pflanzverfahren

Die Themen werden an drei Stationen im Wald vorgestellt. Die Veranstaltung wird danach gegen 15.30 Uhr im Saal auf dem St. Georgenhof fortgesetzt. Dort stehen die folgenden Themen auf der Tagesordnung:

- Förderung
- Arbeitssicherheit
- Aktuelles zum Holzmarkt
- Information zur SVLFG

Für den Privatwaldtag gelten die am 4. November 2022 gültigen Corona-Regeln. Das Tragen einer medizinischen Maske ist verpflichtend, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Eine Anfahrtsskizze zu dem Treffpunkt und weitere Informationen rund um das Thema Wald findet sich es auf Internetseite des Kreisforstamtes unter: www.landkreis-reutlingen.de/kreisforstamt/privatwaldtag



Anfahrtsskizze Treffpunkt Privatwaldtag (Quelle: InFoGis © LFV / LGL BW / LUBW)

Webseminar: Ran an den Familientisch!

Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil.

Was und wie viel, darf der Sprössling essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr steht im Mittelpunkt der „BeKi“ Informationsveranstaltung am **Dienstag, 15. November 2022, von 10:00 - 11:30 Uhr.** „BeKi“ steht für bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Das Seminar von Referentin Sabine Schwaigerer findet online statt.

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die

allgemeinen Empfehlungen. Außerdem gibt die BeKi-Referentin Tipps wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüsemuffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Auch erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Technische Voraussetzungen und Anmeldung

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet. Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen). Wird ein Laptop oder PC verwendet, den aktuellen Internetbrowser „Firefox“ oder Chrome.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Mittwoch, 09. November 2022, unter der Nummer 07381-9397 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail einen Zugangscode.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 28.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 29.10.

9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Doro Zachmann (Bestseller-Autorin*)

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Sonntag, 30.10. – Reformationstag

9.45 Uhr Kindergottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung weltweit bestimmt.*

Dienstag, 01.11.

19.30 Uhr Frauengruppe

Mittwoch, 02.11. – Samstag 05.11.

15.00 – 18.00 Uhr Kinderbibeltage im Gemeindehaus mit der „Kinderstadt“.*

Sonntag, 06.11.

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kirche mit Rosmarie und Marcus Nürnberger von der DIPM Lonsingen und Pfarrer Arnold zum Abschluss der Kinderbibeltage

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Jugendarbeit- bestimmt

Opfer für Bibelverbreitung weltweit am Reformationstag/ Sonntag 30. Oktober 2022

Das Opfer am 30. Oktober erbitten wir für die Arbeit der Bibelgesellschaft in der Ukraine sowie für das „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“. Landesbischof Gohl schreibt dazu:

Liebe Gemeindeglieder, der Krieg in der Ukraine stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Geflüchtete Familien benötigen neben der Versorgung mit dem Notwendigsten auch seelischen und geistlichen Beistand. Gerade in dieser Krisenzeit kann Gottes Wort Trost und Kraft spenden.

An diesem Reformationsfest erbitten wir Ihr Gottesdienstopfer für die Ukrainische Bibelgesellschaft. Sie setzt sich für geflüchtete Menschen ein. Zugleich versorgt sie junge und ältere Menschen mit Bibeln. Hinzu kommt das bereits vor dem Krieg begonnene Angebot einer Ausbildung in biblischer Trauma-Begleitung. Zudem soll mit der anderen Hälfte des Opfers das bibliorama – das bibelmuseum stuttgart gefördert werden. Durch ein modernes religionspädagogisches Konzept für Schule, Gemeinde und Öffentlichkeit will das bibliorama, als Lernort, die Augen öffnen für die Welt der Bibel – und was sie mit uns und jedem einzelnen zu tun hat. Weitere Informationen über beide Projekte finden Sie im Internet unter: <http://www.wuebg.de/spendenprojekte/reformationsfest-2022/> Ich bitte Sie herzlich im Rahmen des Reformationsfestopfers um Ihre Unterstützung für diese beiden Bibelprojekte. „Denn du bist meine Zuversicht, Herr, meine Hoffnung von meiner Jugend an.“ (Psalm 71,5) Gotte segne Sie und Ihre Gaben.

Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Grabenstetten am 29. Oktober 2022

Jahreszeiten der Seele

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 29. Oktober 2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus mit Doro Zachmann (*1967, Bestseller-Autorin u. a. „Mit der Stimme des Herzens“ – ein Buch über ihren Sohn Jonas, der mit Downsyndrom geboren wurde).

Ähnlich wie die Natur verändert sich auch unser Leben und wir müssen zusehen, wie wir mit Stillstand, Neubeginn, Abschied und anderen Herausforderungen umgehen. Wie gut ist es, zu wissen, dass Gott nicht nur an unseren Sonnentagen bei uns ist! Er lässt uns nicht im Regen stehen, hält auch den heftigsten Stürmen in unseren Herzen stand und ist ein treuer Begleiter in Krisenzeiten.



Das Bezirksjugendwerk macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam...

Für Familien mit Kindern bis 10 Jahren veranstalten wir am Reformationstag, den **31.10.22, 17:00-19:00Uhr in Münsingen** eine tolle **ChurchNight-Alternative zu Halloween**. Dort gibt es auch viel Leckeres, Süßes Salziges und mit unserem Esel *Pferdinand* so einiges über das Mittelalter und Martin Luther zu entdecken.

Außerdem gehen nun unsere ausgeschrieben Winterangebote 22/23 in die heiße Anmeldephase. Für Jung und Alt gibt es 8 unterschiedliche Angebote im Schnee. Unser Info-Flyer liegt in den Evang. Kirchen bzw. Gemeindehäusern aus oder ihr findet nähere Infos und die online Anmeldung zu den Angeboten direkt auf unserer Homepage unter www.ejw-bum.de/freizeiten.

Mit euren Fragen wendet euch gerne an thomas.traub@ejw-bum.de oder an die Kollegen/innen in unserer Geschäftsstelle in Bad Urach unter der Telefonnummer: 07125/93993-0.

Wir freuen uns auf Dich!

Kinderbibeltage in den Herbstferien im Gemeindehaus mit der „Kinderstadt“ vom 02. bis 06. November 2022

Wenn Ihr zwischen **5 und 12 Jahre** alt seid, freuen wir uns, Euch in unserer Stadt von **15 Uhr bis 18 Uhr** im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Es erwarten Euch: Spannenden Geschichten im Stadttheater, eine tolle Stadtkapelle, ein Jobcenter, welches Arbeitsplätze vermittelt und natürlich viele Möglichkeiten, Eure verdienten Kindertaler wieder auszugeben.....

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Grabenstetten und Kindermisionare der DIPM Lonsingen Rosemarie und Marcus Nürnberger Am Sonntag 06. November laden wir herzlich zum Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage um 10 Uhr in unsere Kirche ein.

Vom Glauben, der aufs Dach steigt: Predigt über Mk 2,1-12 am 23. Oktober 2022, von Pfr. Matthias Arnold

Stellen Sie sich vor: Ihnen steigt jemand aufs Dach! Und stellen Sie sich weiter vor: Danach haben Sie einen Dachschaden!

Solch einen Zwischenfall schildert uns der heutige Predigttext. Die Kapitel 2 und 3 im Markusevangelium lassen keinen Zweifel daran: Wo Jesus auftaucht, da kommt es zu ungewöhnlichen Zwischenfällen.

Aber hören Sie selbst; ich lese uns den Bibeltext zum heutigen Sonntag, Mk 2,1-12:

¹Und nach etlichen Tagen ging Jesus wieder nach Kapernaum; und es wurde bekannt, dass er im Hause war. ²Und es versammelten sich viele, sodass sie nicht Raum hatten, auch nicht draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort. ³Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vierten getragen. ⁴Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. ⁵Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben. ⁶Es saßen da aber einige Schriftgelehrte und dachten in ihren Herzen: ⁷Wie redet der so? Er lästert Gott! Wer kann Sünden vergeben als Gott allein? ⁸Und Jesus erkannte alsbald in seinem Geist, dass sie so bei sich selbst dachten, und sprach zu ihnen: Was denkt ihr solches in euren Herzen? ⁹Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin? ¹⁰Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, Sünden zu vergeben auf Erden – sprach er zu dem Gelähmten: ¹¹Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim! ¹²Und er stand auf und nahm sogleich sein Bett und ging hinaus vor aller Augen, sodass sie sich alle entsetzten und Gott priesen und sprachen: Wir haben solches noch nie gesehen.

Das ist eine ziemlich tollkühne Aktion. Die Gruppe der Freunde des Gelähmten lässt sich von den widrigen, ja fast aussichtslosen Umständen nicht abschrecken: Jesus ist da, aber unerreichbar hinter einer Mauer von Zuhörern. Da ist guter Rat teuer! Doch die Liebe zu ihrem gelähmten Freund lässt die Freunde kreativ werden; „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“, so lautet ein Sprichwort; ich bin da manchmal skeptisch; gibt es im Leben doch auch unüberwindbare Hindernisse. Aber dieses Ereignis, von dem der Evangelist Markus hier berichtet, macht doch mächtig Eindruck. Die Entschlossenheit, mit dem die Männer den Gelähmten zu Jesus bringen wollen, lässt mich mit offenem Mund zurück. Das ist schon ziemlich dreist wie sie hier mit fremdem Eigentum umgehen. Allerdings war es kein massives, schwäbisches Eigenheim, dem die Freunde hier aufs Dach stiegen. Ausgrabungen haben in dem Ort Kapernaum sogenannte „Wohninseln“ zu Tage gefördert: Durch rechtwinklige Gassen voneinander abgegrenzte Häusergruppen bildeten dabei den Wohnraum für Großfamilien. Mehrere einräumige und einstöckige Häuser umgaben einen gemeinsamen Innenhof, in dem sich das tägliche Leben abspielte. Die Menschen, die Jesus hören wollten, werden also den Innenhof gefüllt und bis in die Gasse hinein sich versammelt haben. Die Häuser einer Wohninsel dienten lediglich als Schutz- und Schlafraum. Ihre einfache Konstruktion ließ kein schweres Dach zu, und so schützte gegen Regen und Sonne nur ein Gitterrost aus Ästen, der mit einem Gemisch aus Stroh und Erde belegt war. Über eine Außentreppe muss es in diesem Fall zugänglich gewesen sein. Und so haben sie dann das Dach aufgegraben, um ihren Freund direkt über Jesus, der im Haus war, hinunterzulassen.

Ganz großes Kino, so würde man heute sagen. In jedem Fall musste es wohl auch schnell gehen, denn der Hausbesitzer war, nach einem ersten Schock, sicher wenig begeistert von der Aktion. Also hieß es: Überfallartig zur Tat schreiten, um so schnell bis zu Jesus vorzudringen.

Einen Menschen zu Jesus bringen. Nichts anderes tun wir auch in der Taufe. Wir sind heute in der glücklichen Lage, dass Ihre Kinder nicht solch eine Leidensgeschichte hinter sich haben wie der Gelähmte aus dem Evangelium. Ihre Kinder sind gesund, und sie haben ihr Leben noch vor sich.

Aber eines gleicht doch den Freunden, die hier aufs Dach steigen: Die Liebe. Sie lieben Ihre Kinder, die Freude lieben ihren Freund. Und die Liebe sucht immer das Beste für den anderen. Und das Beste lautet hier wie dort: Jesus, der Menschensohn, der Sohn Gottes. Für uns heute, 2000 Jahre nach diesem Ereignis, geht es auch darum, die Kinder mit Jesus Christus in Kontakt zu bringen. Damals, zu den Zeiten seines Wirkens in Galiläa, ging es durchaus darum, diesem Jesus nahe zu sein. Die Evangelien sind voll von Berichten, in denen Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen, Reiche und Arme, Angesehene und Verachtete, Junge und Alte versuchen, Jesus nahezukommen.

Aber es gab Widerstände. Widerstände massiver Art waren es schon damals, wie man beim Evangelisten Markus in den Kapiteln zwei und drei nachlesen kann. Und Widerstände sind es auch heute. Damals standen nicht nur die Masse der Zuhörer im Wege, sondern auch die Meinung der religiös Gebildeten. Die Schriftgelehrten, die Frommen, welche die Schriften der Hebräischen Bibel kannten, sie konnten und wollten in Jesus nicht den erkennen und anerkennen, der er – seinem eigenen Anspruch nach – war: Der Erlöser der Menschen!

Heute sind die Hindernisse, jedenfalls bei uns in Europa, eher

anderer Art: Obwohl das Evangelium in einer noch nie dagewesenen Vielfalt hörbar, sichtbar und erfahrbar ist, so scheint doch der Zugang zur lebendigen Stimme Jesus oft erschwert; die Art und Weise, wie Jesus Christus heute in dieser Welt sichtbar und erfahrbar wird, nämlich im Leben seiner Gemeinde, im gemeinsamen Hören, Singen, Beten, Diskutieren, und das nicht zuletzt – im Für-einander-Dasein, wird kaum mehr wahrgenommen. Die Kirche erscheint in den Medien oft als Teil des Problems, und weniger als Teil der Lösung. Wir sind als Kirche Jesu Christi, über Konfessionsgrenzen hinweg, in schwierigerem Fahrwasser. Mich erinnert die Lage der Kirchen bei uns hier in Deutschland ein wenig an die Lage auf dem Rhein im vergangenen Sommer: Niedrigwasser! Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, läuft ständig Gefahr, auf Grund zu laufen. Die geistigen Quellflüsse, dort, wo Gläubige, sei es allein oder auch in kleinen, persönlichen Gemeinschaften, Singen, für-einander und miteinander beten, sich ermutigen, stärken, vielleicht auch einmal liebevoll und sanft korrigieren, diese Quellflüsse drohen zu versiegen. Natürlich gibt es sie noch, die Menschen, die ihre Heimat bei Jesus Christus gefunden haben, aber sie werden weniger, und unter dem fehlenden Zufluss dieser geistlichen Bäche leidet auch das große Schiff der Kirche. Die Unterschiede sind hier gar nicht so groß zwischen den beiden Konfessionen, der evangelischen und der katholischen. Die katholische Kirche gleicht in Deutschland einem Tanker, den der Ballast der verheerenden Missbrauchssünden nahe an die Havarie drückt. Die evangelischen Landeskirchen haben, jedenfalls was die meisten ihrer obersten Repräsentanten betrifft, viele Überzeugungen über Bord geworfen, um so beim geistlichen Niedrigwasserstand immer noch ihre Fähmannsdienste für unsere Gesellschaft anzubieten. Aber vieles, was zugunsten einer größeren Akzeptanz in der Mehrheitsgesellschaft über Bord geworfen wird, gehört doch zum Tafelsilber des christlichen Glaubens. Und die Krone unseres Glaubens ist der auferstandene Herr Jesus Christus selbst. Ohne Auferstehung keine Kirche, ohne Kirche kein Sonntag, kein Ostern, kein Weihnachten. Weil aber Jesus lebt, weil die Kirche weltweit wächst, deshalb tun wir gut daran, Weihnachten zu feiern auf eine Art und Weise, bei der unsere Kinder spüren, hier steckt etwas dahinter.

Um heute diesem auferstandenen Christus nahezukommen braucht es die Sehnsucht und den Willen, den großen, träge dahinfließenden Fluss zu verlassen und den Quellen, bergauf, wieder hinterherzusteigen. Dort, wo Menschen in ihrem Alltag ihren Glauben zur Sprache bringen, wo christlicher Glaube, lebensdienlich und im Dienst für andere zur Sprache kommt, da fließt das Wasser, das letztlich auch den großen Fluss der christlichen Konfessionen wieder speist.

Wenn wir meinen, wir können uns als Christen einfach bequem irgendwo einreihen, mit dem Strom mitschwimmen, und werden dann schon irgendwann ins ewige Leben gespült, dann irren wir uns. Es gilt stattdessen, auch Mühen auf sich zu nehmen, und sich kreativ zu bemühen, Jesus Christus nahezukommen; es gilt, sich auch mal durchzugraben zu ihm, wie die Freunde des Gelähmten. In der Begegnung werden wir reich belohnt; in der Begegnung werden wir sehen und staunen, was dieser christliche Glaube für uns bereithält.

Aber sind wir dazu bereit, uns mühsam und vielleicht auch mit unüblichen Mitteln Zugang zum Evangelium zu verschaffen?

Ist uns die Begegnung mit der Botschaft von Jesus Christus diese Mühe wert?

Hier liegt vielleicht das Problem unserer europäischen Mehrheitskirchen, die bei genauerem Hinsehen schon gar keine Mehrheitskirchen mehr sind! Der Preis dafür, sich zu Jesus Christus zu bekennen, war einfach schon sehr, sehr lange sehr niedrig. Es kostete kaum etwas, Christ zu sein, weil es in der Regel einfach kein Thema war. Ein Christ war in der Regel einfach Kirchenmitglied; die letzte Generation, die das Christsein in diesem Land etwas kostete, waren die Männer und Frauen der Bekennenden Kirche, die sich dem Nazi-Wahnsinn widersetzt haben. Danach kostete es in der Regel nichts mehr, ein Christ zu sein; man war es einfach, per Kindertaufe. Und eine Form, sich zum eigenen Christsein zu verhalten, war und ist für viele der Kirchengaustritt; ein Bekenntnis negativer Art sozusagen. „Mit dieser Kirche will ich nichts zu tun haben!“ Ein weiterer Grund: Man entdeckt, dass Kirche ja doch etwas kostet; eben ein – verhältnismäßig bescheidener – Geldbetrag pro Monat. Aber ohne eine Gemeinde vor Ort fehlt dem christlichen Glauben die Erdung; eine reine Innerlichkeit ist nicht dazu imstande, die Fackel der Hoffnung weiterzutragen; ohne Ortsgemeinde, ohne Gottesdienst, ohne Kinderbibeltage, ohne Kindergottesdienst, kann jeder Einzelne auch „für sich“ glauben und das Pflänzlein Hoffnung im eigenen Garten kultivieren, aber es bricht die gemeinsame Basis weg. Und diese gemeinsame Basis ist der Raum eines gegenseitigen Einverständnisses, das da lautet:

Der Glaube ist uns wichtig, der Glaube ist für uns ein Thema! Nur so bleibt der „Fluss des Glaubens“ schiffbar. Die eiserne Ration des christlichen Glaubens lautet: Jesus war hier als Mensch, in dieser Welt, angefeindet, bewundert, bekämpft und begraben; und er wird wiederkommen als der Auferstandene, der endgültig dieser Schöpfung Gerechtigkeit bringen wird. Es geht darum, diese eiserne Ration an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben; und dazu brauchen wir unsere Kirchengemeinde hier vor Ort. Darum geht es! Und zur Weitergabe des Glaubens dienen auch besondere Veranstaltungen wie der Alphakurs, der 2023 wieder von Januar bis März stattfinden soll.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Wenn ich an die Krise unserer Tage denke, an die diffuse Gesamtlage aus wirtschaftlicher Unsicherheit, Geldentwertung, Kriegsgefahr in Europa, Flüchtlinge aus der Ukraine und anderswo, die politischen Großbaustellen, die uns vermutlich die nächsten 10, 20 Jahre beschäftigen werden, dann fühlt es sich gut an, wenigstens ein Feld im Leben abzustecken und klar zu markieren. Dieses Feld könnte für einen Christen, eine Christin konkret hier in Grabenstetten bedeuten:

1. **Ich wurde einst getauft**; das heißt mein Leben ist durch Gottes Initiative mit dem Heiligen, dem Tode entthobenen Jesus Christus unauslöschlich in Verbindung gebracht! Zugegeben: Die wenigsten von uns haben sich das selbst ausgewählt; die meisten wurden als Kinder zur Taufe gebracht; da das aber nun mal so ist, können wir doch dem größten aller Abenteuer im Leben eine Chance geben. Also: 2. **Weil ich getauft bin, will ich erfahren, was sich hinter dem Geschenk der Taufe verbirgt.** Ich will sehen und schmecken, was es bedeutet einen Glauben zu haben, der mir eine unzerstörbare Heimat schenkt, eine himmlische Heimat, die mich schon hier und jetzt mutig und hoffnungsfroh leben lässt. Und dieses Abenteuer lautet; ich vertraue darauf, dass ich Gott aufs Dach steigen kann, und er auch mir aufs Dach steigt. Ich finde dieses Bild wirklich eindrücklich und treffend; denn darum geht es beim Abenteuer Christsein: Zulassen, dass Gott mir aufs Dach steigt, zulassen, dass er in mein Wohnzimmer reinsteigt und einen Platz einnimmt in meinem Leben; und es bedeutet auch: selbst unerschrocken nach Jesus und der Bedeutung seiner Botschaft für mein Leben zu graben.

Dieses Abenteuer muss man bewusst wählen, dafür muss man sich, immer wieder neu, und erst recht an den Weggabelungen des Lebens, *entscheiden*. Will ich einen Weg gehen, auf dem Jesus mir begegnen kann, auch in Gestalt seiner Kirche, seiner Gemeinde; d.h.: In Gestalt von Menschen, mit Fehlern, Schwächen, und Eitelkeiten. **Die Bibel behauptet nirgendwo, dass die Kirche eine Gemeinschaft von Menschen sei, die irgendwie moralisch besser sind als andere**; und trotzdem ist es ein weit verbreitetes Vorurteil, dass die Kirche eine Gesellschaft von Menschen sei, die sich selber für etwas Besseres halten. Ich werde das niemals behaupten. Schon nach knapp 10 Jahren im hauptamtlichen Dienst unserer Kirche kann ich zweifelslos sagen: In der Kirche triffst du alle: Laute und leise, mutige und feige, Brudler und Selbstverliebte; man trifft die, die es sowieso schon immer besser wussten, und auch die, die es tatsächlich ein bisschen besser wissen, aber es vielleicht aus Bequemlichkeit nicht laut sagen, denn dann würde das Christsein ja doch etwas kosten. Du findest in der Kirche Menschen in allen Lebenslagen, mit allen Charakterschwächen, ja du findest hier Menschen wie du und ich. Aber eines macht den Unterschied: Wir sitzen – jedenfalls potentiell – an der Quelle der Hoffnung auf bessere Zeiten; und bessere Zeiten meint immer *beides*; Besserung hier und jetzt, und am Ende der Zeiten.

Die Frage, ob wir in 20, 30 Jahren hier in Grabenstetten noch eine lebendige Gemeinde haben werden, die die Botschaft von Jesus Christus öffentlich vernehmbar macht, diese Frage finde ich spannend; und ich maße mir nicht an, sie zu beantworten; denn es ist ja Gottes Gemeinde, nicht meine, und deshalb kann ich auch nicht sagen, wie es in 20, 30 Jahren um diese Gemeinde hier bestellt ist.

Was ich aber sagen kann, ist folgendes:

Es wohnt ein Sehnen tief in mir, nach *Beherztheit*. Dieses Wort begegnet uns in dem Lied, das wir vorhin gesungen haben. *Beherztheit*, ein schönes Wort, finde ich.

Es wohnt ein Sehnen tief in mir nach Menschen, die sich in Jesu Gemeinde einbringen, und zwar nicht nur durch eine formale Mitgliedschaft, sondern auch mit ihrem eigenen Herzen, mit ihren eigenen Händen; so wie die Jesus-Freunde, die sich durchgraben zu ihrem Herrn und Erlöser, zum Heiland.

Dabei bin ich mir einer Sache durchaus bewusst. Was vielen den Weg zu einem beherzten Engagement für Jesu Gemeinde versperrt ist nicht nur Desinteresse, nicht nur Zweifel (*Lohnt es das wirklich?*), nicht nur Feigheit (*Bin ich jetzt „fromm“ und mache mich irgendwie*

lächerlich, wenn ich mich in der Kirche engagiere?); das alles mag auch eine Rolle spielen; aber es ist auch die Zeitnot. „Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb“, nehmen Menschen gefangen; aber dennoch sollten wir uns daran erinnern lassen; **die Freundschaft mit Gott, das ewige Leben und Freude die Fülle in seinem Reich sollten es uns wert sein, zumindest am Rockzipfel des Gewandes Jesu dranzubleiben.** Alles andere ergibt sich dann von allein; da lässt sich der Heilige Geist nicht zweimal bitten; denn wer geschmeckt hat, um was es in der Gemeinde Jesu *eigentlich* geht, der wird irgendwann einstimmen in die Worte des Petrus: „Herr, wohin sonst sollten wir gehen; du hast Worte des ewigen Lebens, und wir haben geglaubt und erkannt, du bist der Heilige Gottes“. Amen.

Katholische Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

[facebookteam-josefmaria@web.de](https://facebook.com/josefmaria@web.de)

Vereinsmitteilungen

Landfrauen Hülben/Grabenstetten

Gelungene Pflanzentauschbörse in Hülben – ein voller Erfolg

Bei schönstem Herbstwetter fand die 1. Pflanzentauschbörse der Landfrauen Hülben/Grabenstetten in Hülben statt. Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Ganser aus Hülben, daß die Veranstaltung im Schulhof der Peter-Härtling-Schule durchgeführt werden konnte. Groß war das Angebot, es gab Pflanzen für drinnen und draußen, jede Menge an Blumenübertöpfen, verschiedenste Gartenzeitschriften, Deko-Artikel sowie viele wunderschöne Zierkürbise. Davon wurde reger Gebrauch gemacht und jeder konnte mitnehmen, was ihm gefiel.



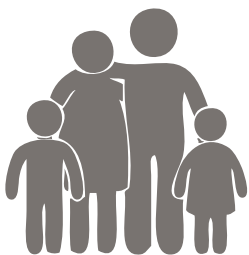
Zum gemütlichen Kaffeetrinken lud ein Kuchenbuffet ein, mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen der Landfrauen. Dabei wurden auch praktische Tipps rund um den Garten weitergegeben.

Auf einer Infotafel konnten sich die Besucher über die Aktivitäten und Unternehmungen der Landfrauen Hülben/Grabenstetten informieren. Auch gab es ein Angebot unter der Rubrik „Dies und Das“, wo jeder seine Infos „Biete oder Suche“ auf einem Zettel aushängen dürfte.

Da großes Interesse gezeigt wurde, bieten wir voraussichtlich im Frühjahr am 29.04.2023 und im Herbst am 14.10.2023 wieder eine Pflanzentauschbörse an. Bitte die Termine vormerken !!! Wer keine Verwendung mehr hat für seine gebrauchten, gut erhaltenen Blumenübertöpfe, Gartenzeitschriften, Deko-Artikel sowie Pflanzen, kann diese gerne zu den nächsten Pflanzentauschbörsen mitbringen.

Ein großes Dankeschön an alle Besucher und fleißigen Helfer, die zum Gelingen der 1. Pflanzentauschbörse in Hülben beigetragen haben.

Bilder: Landfrauen Hülben/Grabenstetten



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



Einladung Metzelsuppe



Samstag, 12. November 2022

Vereinskantine am
Flugplatz Grabenstetten

Beginn: 18 Uhr

Fliegergruppe

Grabenstetten-Teck-Leningertal e.V.

Tischreservierungen bitte unter mmiku@web.de oder Tel.: 0172-2098853

Gruppe alleinstehender Frauen

Zu unserem nächsten geselligen Beisammensein treffen wir uns am Donnerstag, dem 03.11.2022 ab 14.30 Uhr beim OchsenBeck. Auf zahlreiche Teilnehmerinnen freuen wir uns.

Natürlich sind auch neue Teilnehmerinnen immer herzlich willkommen.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Seniorengruppe

Zu unserer nächsten Seniorenwanderung am 02.11.2022 wird herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Friedhofsparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt. Wir wollen in Böhringen auf guten Wegen den Stummen- und Hartenberg umrunden. Die Wanderstrecke beträgt ca. 6 Km und hat einen Höhenunterschied von etwa 80 Meter. Gäste sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.



Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Abt. Handball

Die Serie unserer 1. Mannschaft ist gerissen, denn beim TSV Weilheim blieb sie erstmals in der Saison ohne Zählbares. Schon früh zeichnete sich ab, dass es nicht der Tag unserer Jungs sein würde, die mit ungewöhnlich viel Hektik und einer enormen Zahl an technischen Fehlern über die gesamte Spielzeit agierten. Unser Berni Illi musste in der 4. Minute erstmals hinter sich greifen und Mario Boneberg traf aus dem Rückraum zum 1:1. Ab dem 3:3 (9.) ging es über 5:3, 7:5 (15.) Richtung 10:5. Bis dahin wurden bereits zwei Siebenmeter und einige Freie vergeben, was die Teckstädter, dank mehrfacher Überzahl, schon bis zur Halbzeit auf 15:8 wegziehen ließ. Der Neustart machte wenig Hoffnung auf eine Aufholjagd, zu sehr blieben unsere Jungs weit hinter ihrem Können zurück. Vor allem fehlte in der bislang starken Abwehr der nötige Biss, unpräzise Aktionen luden regelrecht zu Kontern ein, während im Angriff ein gutes Dutzend Möglichkeiten liegen blieben. Entsprechend deutlich fiel das Ergebnis mit 33:22 deutlich aus.

Aufstellung: E. Buck, B. Illi; M. Boneberg (4), L. Pfender (2), O. Kullen (7/7), M. Girke (1), M. Roskopf, L. Schwertle, M. Ankele (3), D. Buck (2), M. Brändle (1), L. Griebhaber, P. Ziege (2).

Groß hingegen die Freude bei unserer Zwoida, die beim TV Plochingen 2 bestehen und die rote Laterne abgeben konnte. Dabei kamen die Neckarstädter gut in die Partie, führten 5:2 (9.). Allmählich agierten unsere Angreifer erfolgreicher, glichen bis zur 14. Minute zum 5:5 aus. Weiter blieben sie zunächst in der Verfolgerrolle, ab dem 12:12 durch Henning Wahl brachte Niklas Richter unsere Jungs erstmals in Führung und kurz vor der Halbzeit traf Sascha Jahn zum 15:17. Nach dem Wiederanpfiff erzielte der Routinier im Team sage und schreibe weitere sieben Tore in Folge für unsere Höllablitz (21:24, 42.). Bis zur 52. Minute verdoppelte Luis Öxle den Vorsprung auf sechs Tore (25:31). Am Ende durfte auch dank guter Aktionen unserer Torhüter Fabian Fetzer und Thomas Henger über einen 30:34 Auswärtserfolg gebührend werden.

Aufstellung: F. Fetzer, T. Henger; F. Scheu, L. Schwertle (2), P. Haase, H. Wahl (1), L. Griebhaber (1), N. Richter (5), S. Jahn (10), T. Rüggen (5/2), J. Schenk (1), L. Öxle (9/2)

Eine gute Halbzeit unserer 4. Mannschaft reichte nicht für einen Punkt beim TSV Köngen 3. Timm Schwertle gelang das 0:1, auch das 1:2, ehe die Gastgeber die Führung übernahmen (5:3, 9.). Erneut legten unsere Jungs vor, letztmalig bei 12:14 durch Vincent Kächele. Mit 14:14 ging es in die Kabine, aber hellwach legten die Gastgeber einen 3:0 Lauf auf die Platte. Malte Döring gelang dann Treffer Nummer 15, eine Wende konnte nicht mehr herbeigeführt werden, so endete die Partie 33:27.

Aufstellung: F. Engelbrecht, L. Schell (1/1); M. Döring (2), K. Wilke (3/3), M. Engelbrecht, T. Schwertle (7/5), L. Kursawe (1), M. Keim (2), J. Schell (1), T. Waimer (3), S. Keim (2/1), L. Schell (3), V. Kächele (2)

Jubeln durften auch unsere Frauen zwei. Zwar ging Gastgeber TSV Köngen 3 gleich in Führung aber Lara Schwenkel hatte die passende Antwort. Das 4:5 (9.) gelang Anni Knoll, die nächsten Minuten gehörten jedoch wieder dem TSVK, der mit 11:9 (22.) vorne lag. Mit einem knappen Rückstand (14:13) trennte man sich zur Pause, aber unsere Frauen kamen hellwach aus der Kabine. Von 17:17 setzten sie sich allmählich etwas ab (20:22), auch dank einiger Paraden von Nina Girke. In einer torreichen Schlussviertelstunde erarbeiteten sich unsere Frauen einen 36:31 Auswärtserfolg.

Aufstellung: N. Girke; M. Fischer (7/1), L. Munzert, M. Lindacher, A. Knoll (7/2), S. Kazmaier (7), L. Waimer (3), N. Kriegs (1), S. Ende (2), L. Schwenkel (4), L. Wahl (5)

Wenig Grund zum jubeln hatten unsere Jugendteams. Erstmals durfte unsere A-Jugend antreten, hatte aber beim TV Plochingen 2 am Ende mit 34:29 das Nachsehen. Gut zwei Minuten waren gespielt, als Elia Greiner das 2:1 erzielte, in Überzahl legte der TVP aber sofort auf 5:1 nach. Ein erfolgreicher Siebenmeter durch unseren Maxim Roßkopf stoppte den Lauf, Jannik Jaiser und Florian Scheu brachten ihre Farben weiter heran. Lukas Kursawe gelang das 6:6 und ein weiterer 3 Tore Rückstand wurde durch Fabian Kuttler egalisiert. Mit 15:13 ging es zum Seitenwechsel und obwohl Maxim noch einmal verkürzte nutzten die Gastgeber mehrere Überzahlsituationen, um sich bis auf 28:20 abzusetzen. Mehr als eine

Ergebniskorrektur zum 34:29 war nicht mehr möglich.

Aufstellung: L. Schell, T. Henger; B. Weber (1), M. Roßkopf (5/3), L. Kursawe (2), P. Wurster, L. Schell, T. Schwertle (2), M. Engelbrecht (1), E. Greiner (2), F. Kuttler (6/1), V. Kächele (2), F. Scheu (8/1)

Unsere B-Jugend startete gut durch Janne Maier (0:2) in die Partie bei der SG Untere Fils. Erst in der 4. Minute musste Sakr Deajel hinter sich greifen und nach dem Ausgleich traf Ben Wachter zum 2:3. Wenige Zeigerumdrehungen später notierte man ein 3:6. Über sieben Minuten sollte nichts mehr gelingen, was die Gastgeber zum 9:6 nutzten. Lars Kazmaier beendete die Flaute und in der 20. Minute war erneut ein 10:10 geschafft. Zur Pause trennte man sich 11:10, da die Gastgeber sofort mehrfach nachlegten, ging es über 14:10, 19:15 in die Schlussphase. Tatsächlich schaffte Jonas Scheu ein weiteres Mal den Ausgleich, am Ende unterlag man jedoch 25:22.

Aufstellung: S. Deajel; F. Nummert (1), W. Preusche, J. Maier (5/1), L. Kazmaier (2), J. Schirmer, T. Klingler (1), B. Wachter (5), F. Schell (5), J. Scheu (3)

Knapp mit 30:27 das Nachsehen hatte auch unsere C-Jugend bei der HSG Leinfelden-Echterdingen. Gleich 4 Spieler weniger saßen bei uns auf der Auswechselbank und somit schlugen sie sich wirklich prima. Mit einem Doppelpack eröffnete Mathis Jerabek das Spiel, während die Gastgeber erst in der 4. Minute jubeln durften. Unsere Jungs blieben hellwach und so traf Felix Buck Mitte der Halbzeit zum 8:12. Zwei Zeitstrafen gegen unser Team nutzten die Gastgeber um mit einem 5:0 Lauf vorzulegen. 16:14 trennten sich beide Teams beim Kabinengang, erst in der 29. Minute gelang Tim Jerabek das 18:15. Noch einmal schaffte Leon Beck den Anschluss zum 19:18, eine Wende herbeizuführen gelang nicht mehr.

Aufstellung: N. Ende, M. Kraiser; L. Püschel (2), N. Jaiser, L. Beck (5/1), M. Jerabek (10/1), T. Jerabek (5), F. Buck (2), C. Göbel (3)

Auch für unsere weibliche C-Jugend hingen die Früchte beim TV Plochingen 2 hoch. Es dauerte bis zur 5. Minute, ehe Wera Kazmaier vom Punkt zum 0:1 traf. Als ihr der 2. Torerfolg für ihr Team gelang, waren die Gastgeberinnen schon auf 8 Tore weg. Mit dem Pfiff erzielte Kim Boss das 13:5 zur Halbzeit. Ein 6:0 Lauf brachte den TVP bestens ins Spiel zurück und ebnete damit früh den Weg zum 27:11 Sieg.

Aufstellung: M. Schneider, W. Kazmaier (3/2), E. Kächele, K. Boss (4), V. Rusch, L. Preusche, A. Berenyi, V. Jahn, S. Terler, N. Özcan (4/1), M. Jahn

Einen weiteren Sieg feierten unsere Mädels der D-Jugend beim TSV Köngen 2. Für einen prima Beginn sorgten Vanessa Jahn und Wera Kazmaier, die zusammen alle Tore ihres Teams bis zum 5:10 Halbzeitstand erzielten. Beim 5:14 trug sich mit Alina Berenyi eine andere Spielerin in die Torschützenliste ein und Sarah Terler machte den Vorsprung zweistellig (6:16). Die Mädels blieben weiter konzentriert und gewannen mit 21:12.

Aufstellung: L. Preusche, W. Kazmaier (7), V. Jahn (10), A. Al Saadon, A. Laderer, C. Ahrendt, S. Terler (2), A. Berenyi (2)

Am kommenden Wochenende sind einige Teams in Heimspielen, aber auch auswärts gefordert. Unter anderem wird das kürzlich ausgefallene Spiel der weiblichen A-Jugend nachgeholt.

Samstag, 29.10.2022

Falkensteinhalle, Grabenstetten

wJA-BL	13.30 Uhr	TSV - RW Neckar 2
mJA-BL	15.30 Uhr	TSV - RW Neckar
F-BK	17.45 Uhr	TSV - HSG Ebersbach/Bünzwangen 2
M-BL	20.00 Uhr	TSV - HSG Ebersbach/Bünzwangen

Schelztorhalle, Esslingen

M-BK	18.00 Uhr	TEAM Esslingen 2 - TSV 2
------	-----------	--------------------------

Sonntag, 30.10.2022

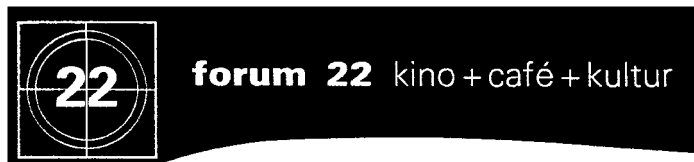
Hermann-Erlinger-Sporthalle, Deizisau

M-KLD	14.45 Uhr	TSV Deizisau 3 - TSV 4
-------	-----------	------------------------

Beutenlay-Sporthalle, Münsingen

F-KLB	16.00 Uhr	TSG Münsingen - TSV 2
M-KLB	18.00 Uhr	TSG Münsingen - TSV 3

Zum Besuch der Spiele und beste Unterstützung unserer Spielerinnen und Spieler wird wieder herzlich eingeladen!



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 27.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: **Tausend Zeilen**
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: **Triangle of Sadness**
 20:30 Uhr: Der Nachname

Freitag, 28.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: Tausend Zeilen
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: Triangle of Sadness
 20:30 Uhr: Der Nachname

Samstag, 29.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: Tausend Zeilen
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: Triangle of Sadness
 20:30 Uhr: Der Nachname

Sonntag, 30.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: Tausend Zeilen
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: Triangle of Sadness
 20:30 Uhr: Der Nachname

Montag, 31.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: **Dancing Pina**
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: Der Nachname
 20:30 Uhr: Tausend Zeilen

Dienstag, 01.11.

15:30 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 17:30 Uhr: Triangle of Sadness
 18:15 Uhr: Der Nachname
 20:15 Uhr: Der Nachname
 20:30 Uhr: Tausend Zeilen

Mittwoch, 02.11.

15:30 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 17:30 Uhr: Triangle of Sadness
 18:00 Uhr: **Mutter**
 20:15 Uhr: Der Nachname
 20:30 Uhr: Tausend Zeilen

www.forum22.de



Zum Beispiel einen Schulabschluss.

Ein Engagement
 fürs Leben
 und darüber
 hinaus.

kinder
 not
 hilfe



www.kindernothilfe.de/testament

Kontakt: marco.hofmann@kindernothilfe.de